



Ceres 450 Vierreihige gezogene Legemaschine

Die derzeitige Legesaison kann mit der Lancierung der gezogenen Legekombination Ceres 450 des belgischen Kartoffelmaschinenherstellers AVR einen wahren Newcomer verzeichnen. Bei der Ceres 450 handelt es sich um eine vierreihige gezogene Legemaschine mit einer Bunkerkapazität von bis zu 3.500 kg (4 x 75 cm) bzw. 4.000 kg (4 x 90 cm).

■ Die Ceres 450 in wenigen Worten

Bei der Ceres 450 handelt es sich um eine vierreihige gezogene Legemaschine mit einer Bunkerkapazität von bis zu 3.500 kg (4 x 75 cm) bzw. 4.000 kg (4 x 90 cm). Jede Legereihe kann manuell oder elektrisch (als Option) entkoppelt werden. Die Lenkräder bieten einen großzügigen Ausschlag von 30° (+15°, -15°). Die ausgeklügelte mechanische Konstruktion bietet zu jederzeit eine vertikal ausgerichtete Drehachse und einen fortgesetzten Kontakt aller Räder zum Boden.

■ Vorteil von gezogenen Maschinen

Der große Vorteil beim Legen von Kartoffeln mit gezogenen Maschinen ist neben der Gewichtsverteilung die Tatsache, dass der Nutzer die Ceres 450 mit weiteren Bodenbearbeitungsmaschinen kombinieren kann, wie etwa mit der speziell entworfenen Fräse GE-Force C von AVR, mit unserer standardmäßigen GE-Force oder sogar mit anderen Marken.

Culti Control als Option

Bei der Culti Control handelt es sich um eine sehr handliche Option. Diese Steuerung stellt eine stets konstante Frästiefe der GE-Force C sicher, wodurch der Anwender eine doppelte Fräsung vermeiden kann. Die Regelung der Pflanztiefe erfolgt dabei immer unabhängig.

■ Gerade bzw. ballige Flanken bei der Dammformung

Für eine gute Dammformung sind eine richtige Auswahl und korrekte Einstellung des Dammformblechs Trumpf. Die 4 x 75 cm große Version verfügt hierfür über ein Dammformblech mit schmaler Oberseite und balligen Flanken bzw. über ein Dammformblech mit breiter Oberseite (als Borium 27 mit spezialbeschichteten Verschleißplatten) mit geraden Flanken. Die 4 x 90 cm große Ausführung hingegen besitzt eine breite Oberseite (ebenfalls ausgestattet mit Borium 27-Verschleißplatten) und gerade Flanken. Das Dammformblech wird standardmäßig über eine automatische Druckregelung angesteuert. Ein im Hydraulikkreis integrierter Akkumulator stellt einen konstant auf das Dammformblech ausgeübten Druck sicher. Darüber hinaus steht dem Anwender auch das bekannte PDC-System (Proportionally Distance Control) zur Auswahl, das mit Hilfe zweier Ultraschallsensoren die Menge der im Dammformblech enthaltenen Erde misst. Auf Grundlage dieser Angaben wird der auf das Dammformblech ausgeübte Druck geregelt, um eine gleichmäßige Dammformung zu erhalten.



**KEEN
&
GREEN**



Ceres 450

Vierreihige gezogene Legemaschine

Bei einer Legemaschine ohne Dammformblech kann der Kippbunker soweit abgesenkt werden, dass ein mit Saatkartoffeln gefüllter Trailer direkt in den Bunker der Legemaschine gelöscht werden kann. Hierfür muss lediglich der Holzbalken demontiert werden.

■ Boden- und Pflanzenschutz

Wollen Sie beim Legen der Erdfrüchte keinerlei Ackerboden verschwenden? Die optionale Anti-Erosions-Funktion hinterlässt über Auf- und Abbewegungen kleine Schwellenabschnitte zwischen den angehäufelten Dämmen. Diese Schwellenabschnitte verhindern bei starken Regenfällen ein Wegschwemmen von wertvollem Ackerboden. Die Legemaschine kann für das Düngen bzw. für den Schutz der Pflanzen zusätzlich auch mit einem Düngerstreuer, einer Spritzvorrichtung und/oder einer Pulver- bzw. Granulatstreuung ausgestattet werden.

■ Bedienung

Das Bedienprinzip der Ceres 450 baut auf derselben Logik auf wie sie bei allen anderen AVR-Maschinen eingesetzt wird. Der Anwender kann über das 7" große Touchscreen eigene Makro-Funktionen programmieren, um z. B. Beginn und Ende einer Reihe jedes Mal mit nur einem einzigen Knopfdruck und immer auf dieselbe Art und Weise ablaufen zu lassen. Der dazugehörige Joystick liegt dabei sehr ergonomisch in der Hand.

Wenn sich der Traktor mit einem GPS-System ausrüsten lässt, können Sie über den Joystick zwei Funktionen ansteuern: Einerseits das Ein- bzw. Ausschalten der Pflanzkanäle mitsamt deren Rüttlern und Spritzdüsen, andererseits das Absenken und Anheben des Spritzwegsystems oder der Dammglätter.



AVR ist Produzent eines umfassenden Angebots an Maschinen für den Anbau und die Ernte von Kartoffeln, Zwiebeln und anderen Knollengewächsen. Von der Beetvorbereitung, Pflanzung und Dammformung bis hin zum Krautschlagen, Roden und Einlagern. AVR bvba ist ein belgisches Unternehmen mit Hauptsitz in Roeselare. Die Einlagerungsmaschinen werden im niederländischen Veendam hergestellt, während alle anderen Maschinen in Roeselare gefertigt werden.

Erklärtes Ziel von AVR ist es, dass die Kunden mit weniger Aufwand mehr verkäufliche Produkte einlagern können. Dabei verliert AVR bestimmte Wertvorstellungen wie Zuverlässigkeit, Beharrlichkeit und Engagement nie aus den Augen.

Schwerpunkte unserer "Keen & Green"- Philosophie sind innovative Produktlösungen und Entwicklungen sowie ein qualitatives und auf den Markt ausgerichtetes Produktportfolio. Dabei steht das „Keen & Green“-Label einerseits für auf den Markt ausgerichtete, pfiffige Lösungen ("Keen"), welche die Effizienz steigern und die in Bezug auf Nutzung und Abnutzung nachhaltig ausgerichtet sind ("Green"). AVR zeichnet sich durch eine umfassende Kundenunterstützung aus, wofür AVR u. a. viel in die Kundendienstabteilung investiert. AVR beschäftigt auf internationaler Ebene ca. 130 Mitarbeiter, verfügt in mehr als 40 Ländern über ein dichtes Netzwerk an 105 Händlern und erzielte 2016 einen Umsatz von 52 Mio. Euro.



www.avr.be

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.
Bitte wenden Sie sich an:**

AVR bvba | Meensesteenweg 545 | 8800 Roeselare, Belgien
T +32 51 24 55 66 | F +32 51 22 95 61 | info@avr.be
www.avr.be

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

